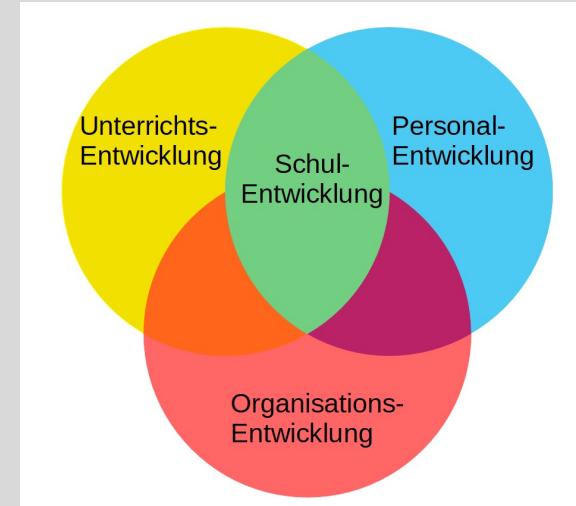


Schulentwicklung MB Süd

- Schulen im Wandel unterstützen -

„Nichts ist so beständig
wie der Wandel“

Heraklit von Ephesus



Angebote der Schulentwicklung MB Süd

- **Informationen** und Ansprechpartner zur Unterstützung von Schulen bei konkreten Themen und aktuellen Herausforderungen
- Praktische **Beispiele** aus dem schulischen Alltag über die Schulentwicklungstage
- Aufbau und Weiterentwicklung von **Kompetenzen** bei Lehrkräften und in den Schulen über unser Fortbildungsangebot

Angebote des Schulentwicklungsteams

Moderation z.B. an pädagogischen Halbtagen durch die Schulentwicklungsmoderatoren

Prozessbegleitung und Beratung durch unsere Berater in Fragen der Nachhaltigkeit von QmbS mit derzeitigem Fokus auf den Handlungsfeldern:

- Wertebildung und Demokratieerziehung
- Schulen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten organisieren und führen
- Digitale Bildung
- Strategien zur Bewältigung einer zunehmenden Heterogenität

Schulentwicklung MB Süd

- Schulen im Wandel unterstützen -

Schulen unterliegen einem fortwährenden Wandlungsprozess. So stehen kontinuierlich fachliche und didaktische Fragen über den Lehrplan sowie aktuell digital gestütztes Lernen und Lehren im Fokus.

Neben den Aufgaben der einzelnen Fachbereiche ist es das Anliegen der Schulentwicklung, Schulen in diesem Prozess zu unterstützen.

Schwerpunkte der Schulentwicklung sind:

- Unterrichtsentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung



Es ist Aufgabe der Schulgemeinschaft, pädagogische Konzepte vor Ort selbstständig zu entwickeln und umzusetzen. Ziel ist die eigenverantwortliche Schule in Bayern. Die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems soll Schulen in diesem Prozess unterstützen.



Ausführliche Informationen wie beispielsweise zur Implementierung von QmbS, Materialien zum Download aus dem QmbS-Handbuch und Erfahrungen aus den Schulen mit entsprechendem Dokumentationsmaterial finden Sie in folgendem [Portal](#).

[Aktuelle Informationen zur Schulentwicklung in Bayern](#)

Schulentwicklungsteam

Bärbel Daiss

Fachbeauftragte für Schulentwicklung
Schulentwicklungskordinatorin in Schwaben und Oberbayern West
Schulentwicklungsmoderatorin und QmbS-Beraterin

MB-Dienststelle Südbayern
Landrat-Dr.-Frey-Str. 12
86356 Neusäß

Tel.: 0821/3102 3800
mbsued.schulentwicklung@bfn.de

Johannes Deffner (BO Friedberg): Schulentwicklungsmoderator, QmbS-Berater

Christoph Harlacher (BO Neu-Ulm): Schulentwicklungsmoderator, QmbS-Berater

Dr. Isabel Pérez (FOS München-West): Schulentwicklungsmoderatorin, QmbS-Beraterin

Patricia van der Ploeg (BO Augsburg): Schulentwicklungsmoderatorin, QmbS-Beraterin

Robert Resch (BO Augsburg)

Daniel Schedel (BO Augsburg)

Bei Anfragen zur Moderation, Beratung und Prozessbegleitung, sowie Anregungen zum Fortbildungsbedarf wenden Sie sich bitte an die MB-Dienststelle.

Bereiche der Schulentwicklung

Unterrichtsentwicklung

- [Schülerfeedback](#)
- [Kollegiale Hospitation](#)
- [Digitale Bildung](#)
- [mebis](#)
- [Pädagogische Diagnostik/
Individuelle Förderung](#)

Organisationsentwicklung

- [QmbS](#)
- [KESCH](#)
- [Erasmus](#)
- [Inklusion](#)
- [Migration und
Flüchtlingsbeschulung](#)
- [Medienkonzept](#)

Personalentwicklung

- [Lehrergesundheit](#)
- [Kollegiale Fallberatung](#)
- [Supervision](#)
- [Psychosoziale
Unterstützung](#)

Schülerfeedback

Mit Hilfe des Schülerfeedbacks erhält man wertvolle Informationen über beabsichtigte und unbeabsichtigte Effekte des eigenen Handelns. Gleichzeitig ist es Ausdruck gegenseitiger Wertschätzung.

[Kollegiale Hospitation](#)
[QmbS](#)



Ansprechpartner

ISB

Anna Werner (Referatsleiterin)

Tel.: 089/2170-2191

anna.werner@isb.bayern.de

SchulentwicklungsberaterInnen

Unter folgendem [Link](#) finden Sie eine Liste mit Kontaktdaten zu SchulentwicklungsberaterInnen.

Laufende [Fortbildungsangebote](#)

Weiterführende Informationen

[ISB Handreichung „Methoden des Schülerfeedbacks“ mit Praxisbeispielen](#)

[Materialien und Vorlagen zum Schülerfeedback](#)

Kollegiale Hospitation

Die Bereitschaft, individuelles Handeln zu reflektieren und Rückmeldungen einzuholen, gehört zu den wichtigsten Bausteinen für die Sicherung und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität.

Dabei können neben Rückmeldungen der Schüler auch Rückmeldungen aus der kollegialen Hospitation genutzt werden.

Erfolgreiche kollegiale Hospitation ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden:

- freiwillige Teilnahme
- offenes Schulklima
- Wunsch nach Teamentwicklung im Kollegium
- Unterstützung durch die Schulleitung



[Schülerfeedback](#) , [QmbS](#)

Ansprechpartner

ISB

Anna Werner (Referatsleiterin)

Tel.: 089/2170-2191

anna.werner@isb.bayern.de

SchulentwicklungsberaterInnen

Unter folgendem [Link](#) finden Sie eine Liste mit Kontaktdaten zu SchulentwicklungsberaterInnen.

Laufende [Fortbildungsangebote](#)

Weiterführende Informationen

[Materialien zur kollegialen Hospitation und Vorlagen zu Hospitationsbögen und Auswertungshilfen](#)

Digitale Bildung

Medienbildung ist als fächerübergreifendes Bildungsziel in den Lehrplänen aller Schularten verankert und soll junge Menschen an einen verantwortungsvollen, sinnvollen und reflektierten Umgang mit Medien heranführen.

[mebis](#)
[Medienkonzept](#)

Medienreferenzschulen

In den folgenden Schulen existiert bereits ein praxiserprobtes Medienkonzept.

Berufliche Oberschule Landsberg a. Lech

- [Medien- und Methodencurriculum](#)
- [Angebot für eine Multiplikatorentätigkeit](#)
- Kontakt: rfm@bs-landsberg.de

Therese-von-Bayern-Schule

Staatliche Berufliche Oberschule (FOS/BOS) für Wirtschaft, München

- [Medienentwicklungsplan](#)
- Kontakt: fos-wirtschaft-staat@muenchen.de

Ansprechpartner

ISB: [Medienabteilung](#)

Beraterndem zur digitalen Bildung für den MB-Bezirk FOSBOS Südbayern

- **Medienpädagogische Beraterin (mBdB)**
Cornelia Stenschke
Tel: 0821/3102 3800
mbsued.mbdb@bfn.de
- **Informationstechnische Beraterin (iBdB)**
Nicole Raith-Ritzl
Tel: 0821/3102 3800
mbsued.ibdb@bfn.de
- [Weitere Informationen zum Beratungsangebot](#)

Weiterführende Informationen

Unter folgenden Links finden Sie weitere Angebote zum Thema Medienbildung.

- [KM Bayern](#)
- [ISB](#)
- [Medienführerschein Bayern](#)

mebis

Zur Förderung des Einsatzes von digitalen Medien im Unterricht hat das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ etabliert. Die mebis Plattform bietet neben einer Mediathek, einem Infoportal und einem Prüfungsarchiv, eine Lernplattform zur Gestaltung von digital gestütztem Unterricht und zur Organisation von Lernvorgängen.



<https://www.mebis.bayern.de>

Referenten

Beratertandem zur digitalen Bildung für den MB-Bezirk FOSBOS Südbayern

- **Medienpädagogische Beraterin (mBdB)**

Cornelia Stenschke

Tel: 0821/3102 3800

Mbsued.mbdb@bfn.de

- **Informationstechnische Beraterin (iBdB)**

Nicole Raith-Ritzl

Tel: 0821/3102 3800

Mbsued.ibdb@bfn.de

[Weitere Informationen zum Beratungsangebot](#)

[Fortbildungsangebote](#)

Ansprechpartner

Mebis Support

Support-Hotline: 09071/53300 (Mo-Fr 9-12 Uhr und Mo-Do 12:30-15 Uhr)

[Supportseite](#)

[Kontaktformular](#)

ISB

[Medienabteilung](#)

ALP Dillingen

- Nina Mc Manus

Tel.: 09071/53311

n.mcmanus@alp.dillingen.de

- Christian Mayr

Tel.: 09071/53-3 15

c.mayr@alp.dillingen.de

[Allgemeine Übersicht](#)

[Tutorials zu verschiedenen Anwendungsfällen in mebis](#)

Pädagogische Diagnostik und Individuelle Förderung

Vor dem Hintergrund der Forderung nach Schülerorientierung und individueller Förderung spielen die pädagogische Diagnostik und die innere Differenzierung im Unterricht eine immer wichtigere Rolle. Individuell fördern setzt voraus, dass Begabungen und Fähigkeiten der Schüler erkannt (Diagnostik) und durch didaktische sowie methodische Maßnahmen optimal unterstützt werden.

Ansprechpartner

ISB
Corinna Storm
Tel.: 089/2170-2238
corinna.storm@isb.bayern.de

Fortbildungsangebote

Fortbildungen zum Thema „Differenzierung im Klassenzimmer – Heterogenität produktiv nutzen“ bieten das Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN) und das Pädagogische Institut München an. Anmeldung jeweils über FIBS.

Weiterführende Informationen des ISB

[Informationen zum Thema Pädagogische Diagnostik](#)

[Publikation „Pädagogisch diagnostizieren im Schulalltag“](#)

Materialien, Informationen zu erprobten Praxisbeispielen und Links finden Sie auf dem Portal www.foerdern-individuell.de

[Handreichung „Innere Differenzierung an Beruflichen Schulen – konkret“](#)

Weitere Informationen

Die Bertelsmann Stiftung hat zur individuellen Förderung und zum Umgang mit Heterogenität im Klassenzimmer ein [schulartübergreifendes Internetportal](#) bereitgestellt.

Ansprechpartner der jeweiligen Regierungsbezirke sowie Informationen zum Thema „Diagnostik von Hochbegabung“ finden Sie bei den [Staatlichen Schulberatungsstellen Bayern](#).

QmbS

Es ist Aufgabe der Schulgemeinschaft, pädagogische Konzepte vor Ort selbstständig zu entwickeln und umzusetzen. Ziel ist die eigenverantwortliche Schule in Bayern. Die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems soll Schulen in diesem Prozess unterstützen.



Ansprechpartner

ISB

Anna Werner

Tel.: 089/2170-2295

anna.werner@isb.bayern.de

ALP Dillingen

Clemens Martens

Tel.: 09071/53-121

C.martens@alp-dillingen.de

Referenten

Von Referenzschulen empfohlene Referenten zu den QmbS-Bausteinen Qualitätsverständnis, Prozesssteuerung, interne Evaluation und Individualfeedback finden Sie unter folgendem [Link](#).

Weiterführende Informationen

Ausführliche Informationen wie beispielweise zur Implementierung von QmbS, Materialien zum Download aus dem QmbS-Handbuch und Erfahrungen aus den Schulen mit entsprechendem Dokumentationsmaterial finden Sie in folgendem [Portal](#).

KESCH

Kooperation Eltern – Schule

Für eine zeitgemäße Bildungs- und Erziehungspartnerschaft arbeiten Schule, Eltern und Lehrer zusammen.

Die eigenverantwortliche Schule entwickelt ein individuelles Konzept zur Elternarbeit.

AKZENT Elternarbeit

Die Stiftung Bildungspakt Bayern hat das Projekt „AKZENT Elternarbeit“ entwickelt und bietet unter folgendem [Link](#) neben Anregungen zur Gestaltung der Zusammenarbeit auch Beispielkonzepte für die FOS sowie Leitlinien zur Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft von Schule und Elternhaus ([Broschüre](#)) an.

Ansprechpartner

Ralf Kaulfuß

Tel.: 089/2186-2092

E-Mail: ralf.kaulfuss@stmbw.bayern.de

Anregungen aus anderen Schularten finden Sie unter folgendem [Link](#).

Ansprechpartner

Christina Oswald

Staatliche Fachoberschule Fürstfeldbruck

Tel: 08141/53487200

christina.oswald@fosbos-ffb.de

Susanne Weiß

Staatliche Fachoberschule Augsburg

Tel: 0821/324-18004

sweiss@fosbos-augsburg.de

ALP Dillingen

Tanja Mayr

Tel.: 09071/53-302

t.mayr@alp.dillingen.de

Weiterführende Informationen

Weitere Informationen und Beispiele finden Sie auf den folgenden Seiten:

- [Kultusministerium](#)
- [Konzept der Städtische Berufsschule für Metallbau und Technisches Produktdesign München](#)
- [Konzept der Staatlichen Berufsschule I Bayreuth](#)

Erasmus

Das integrierte EU-Programm Erasmus+ fördert die transnationale Zusammenarbeit im Bildungsbereich. Das Programm soll Einblicke in die Vielfalt der 28 teilnehmenden europäischen Kulturen und Sprachen verschaffen und interkulturelles Verständnis fördern. Erasmus+ gliedert sich in drei Leitaktionen:

- Leitaktion 1: Lernmobilität für Einzelpersonen
- Leitaktion 2: Kooperation für Innovation und Austausch guter Praxis
- Leitaktion 3: Unterstützung politischer Reformen



Weitere Informationen

[Erasmus+ für Schulen in Bayern](#)

[FAQ-Liste](#) des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Abwicklung von Projekten.

[Übersichtseite](#) des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

Ansprechpartner

Kultusministerkonferenz

Pädagogischer Austauschdienst (PAD)

Tel.: 0228/501-0

pad@kmk.org

Internet: www.kmk-pad.org

ISB

Ansprechpartnerin für den allgemeinbildenden Bereich (Comenius)

Herr Bernd Schwarz

Tel.: 089/2170-2244

erasmusplus-schulbildung@isb.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Grundsatzfragen)

Herr Maximilian Weig

Tel.: 089/2186-2778

maximilian.weig@stmuk.bayern.de

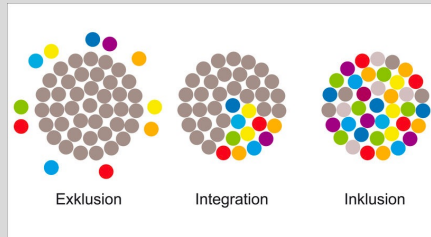
Referenten

Unter folgendem [Link](#) finden Sie eine Liste von schulartübergreifenden Moderatoren für ERASMUS+ (Schulbildung) und/oder eTwinning.

Inklusion

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Das heißt: Menschen mit Behinderungen müssen sich nicht mehr integrieren und an die Umwelt anpassen, sondern diese ist von vornherein so ausgestattet, dass alle Menschen gleichberechtigt leben können – egal wie unterschiedlich sie sind.

www.leidmedien.de



Weiterführende Informationen

Umfassende Informationen zum Thema Inklusion und dem Integrationsfachdienst erhalten Sie unter folgendem [Link](#) der Beruflichen Oberschule Bayern.

[Informationsangebot des ISB](#)

Mobile sonderpädagogische Dienste (MSD)

- **MSD Lernen**
Benjamin Dohrmann
Tel.: 089/2170-2482
benjamin.dohrmann@isb.bayern.de
- **MSD Sprache**
Dr. Franziska Schlamp-Diekmann
franziska.schlamp-diekmann@isb.bayern.de
- **MSD Emotionale und soziale Entwicklung**
Dominik Fürhofer
Tel.: 089/2170-2247
dominik.fuerhofer@isb.bayern.de
- **MSD geistige Entwicklung**
Isabell Niedermeier
Tel.: 089/2170-2150
sebastian.wolf@isb.bayern.de
- **MSD Sehen**
Tel.: 089/2170-2674 (Telefonnummer des Vorzimmers)
- **MSD Hören**
Carmen Kienberger
carmen.kienberger@isb.bayern.de
- **MSD Körperlich-motorische Entwicklung**
Sebastian Wolf
Tel.: 089/2170-2676
sebastian.wolf@isb.bayern.de

Integrationsfachdienst München-Freising

Unterstützung bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen für Schüler mit gesundheitlichen Einschränkungen

Devrim Agostini

Tel.: 089-51919-119

d.agostini@ifd-muenchen-freising.de

Migration und Flüchtlingsbeschulung

Die Flüchtlingsbeschulung stellt für bayerische Schulen eine zentrale Aufgabe und Herausforderung dar. Durch schulische Angebote sollen Schülerinnen und Schüler gesellschaftlich integriert werden.



Fortbildungsangebote

Aktuelle Fortbildungsangebote finden Sie unter folgendem [Link](#) der ALP Dillingen.

Für die schulische Arbeit stehen unter folgendem [Link](#) vielseitige Materialien zur Verfügung.

Ansprechpartner

Regierung von Schwaben

Alexandra Kern
Tel.: 0821/327-2177
alexandra.kern@reg-schw.bayern.de

Regierung von Oberbayern

Ulla Bornebusch
Tel.: 089/2176-2126
ulla.bornebusch@reg-ob.bayern.de

Anian Rutz
Tel.: 089/2176-3183
anian.rutz@reg-ob.bayern.de

ISB

Interkulturelle Kompetenz, Flüchtlingsbeschulung

Susanne Werner
Tel.: 089/2170-2851
susanne.werner@isb.bayern.de

Berufsschulbereich

Martina Hoffmann
Tel.: 089/2170-2308
martina.hoffmann@isb.bayern.de

Viktoria Wiedemann
Tel.: 089/2170-2214
viktoria.wiedemann@isb.bayern.de

Brigitte Kirmeier
Tel.: 089/2176-2773
brigitte.kirmeier@reg-ob.bayern.de

Medienkonzept

Das Medienkonzept bildet die Grundlage für eine systematische Medienkompetenzförderung. Medienkompetenz – als Ziel von Medienbildung – heißt heute unter anderem, dass Schülerinnen und Schüler selbstständig und reflektiert im Internet recherchieren, mit anderen verantwortungsbewusst und adressatengerecht kommunizieren und eigene Arbeitsergebnisse unter Einsatz medialer Werkzeuge sachgerecht darstellen und präsentieren können.

Die Schulen stehen dabei vor der Herausforderung, auf sich schnell wandelnde Anforderungen hinsichtlich

- der erforderlichen Kompetenzen aufseiten der Schülerinnen und Schüler,
- der technischen Ausstattung der Schule sowie
- des heterogenen Fortbildungsbedarfs aufseiten der Lehrkräfte reagieren zu müssen.

Das Medienkonzept basiert auf folgenden **Säulen**:

- Erstellung eines fächerübergreifenden **Mediencurriculums**, das allen Lernenden die Möglichkeit bietet, schrittweise Medienkompetenz zu erwerben
- Systematisierung der schulinternen **Fortbildungsplanung** im Bereich der Medienbildung
- Optimierung der **Medienausstattung** und Schaffung von Rahmenbedingungen, die digitales Lehren und Lernen unterstützen
- **fakultative Maßnahmen** (meist außerhalb des Fachunterrichts), z.B. die Etablierung von Medientutorenprogrammen

Ansprechpartner

Beraterndem zur digitalen Bildung für den MB-Bezirk FOSBOS Südbayern

- **Medienpädagogische Beraterin (mBdB)**

Cornelia Stenschke
Tel: 0821/3102 3800

Mbsued.mbdb@bfn.de

- **Informationstechnische Beraterin (iBdB)**

Nicole Raith-Ritzl
Tel: 0821/3102 3800

Mbsued.ibdb@bfn.de

[Weitere Informationen zum Beratungsangebot](#)

Anschrift der MB-Dienststelle:

Alter Postweg 86a
86159 Augsburg
Tel.: 0821/32418003

Weiterführende Informationen

Weitere Angebote zum Thema Medienkonzept finden Sie auf den folgenden Seiten:

- [Mebis-Seite zum Thema Medienkonzept](#)
- [ISB-Seite zum Thema Medienkonzept](#)
- Weitere Informationen finden Sie auch bei unseren Seiten zu den Themen [Digitale Bildung](#) und [Mebis](#).

Lehrergesundheit

Steigende Belastungen im Lehrberuf können die Lebens-, Gesundheits- und Arbeitsqualität eines Lehrers beeinträchtigen.

Deshalb ist es wichtig, einen Blick darauf zu richten, wie Lehrerinnen und Lehrer trotz hoher Anforderungen gesund bleiben. Das heißt es müssen Ressourcen erhalten, entwickelt und gefördert werden.

Maßnahmen in diesem Bereich können Lehrkräfte entlasten und zu einer größeren Berufszufriedenheit führen.

Ansprechpartner

Staatliche Schulberatung Bayern

Beauftragter für Lehrergesundheit in Schwaben

Miriam Resch

m.resch@schulberatung-schwaben.de

Gesundheitsbeauftragte an der Staatlichen Schulberatungsstelle München

Andrea Klement

Schulpsychologin für Gymnasien, Supervisorin BDP, Coach IRBW

Infanteriestraße 7

80797 München

Tel.: 089/5589989 – 81

andrea.klement@sbmuc.de

Weiterführende Informationen

Weitere Angebote zum Thema Lehrergesundheit finden Sie unter folgendem [Link](#) der Schulberatung Bayern.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter [Supervision](#) und [Kollegiale Fallberatung](#).

Kollegiale Fallberatung

Kollegiale Fallberatung ist ein professionelles und systematisches Gruppenverfahren, in dem gleichgestellte Kolleginnen und Kollegen gemeinsam anhand einer vorgegebenen Gesprächsstruktur berufliche Fragen und Problemsituationen aus der schulischen Praxis beraten und Lösungen erarbeiten.

Ansprechpartner

Beratungslehrkräfte an Ihrer Schule

[Staatliche Schulberatungsstellen in Bayern](#)

http://www.inklusion.schule.bayern.de/download/361/kollegiale_fallberatung.pdf

Fallbeispiel

Ein Schüler passt nicht auf, hört nicht zu, schreibt schlechte Noten und ist beratungsresistent.

Verhält sich der Schüler nur bei mir so?

Was kann ich dagegen tun?

Antworten kann die kollegiale Fallberatung bieten.

Beratungsangebot

Zur Moderation kollegialer **Fallberatungsgespräche** an Schulen können an allen Staatlichen **Schulberatungsstellen** erfahrene Beratungslehrkräfte sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit einer Weiterbildung in kollegialer Fallberatung angefragt werden.

Fortbildungsangebote

Schulartübergreifende und schulartspezifische Fortbildungsangebote finden Sie unter folgendem [Link](#).

Supervision

Supervision ist eine lösungsorientierte Form berufsbezogener Beratung zur Reflexion des beruflichen Handelns. In Einzelsupervision, bestehenden Teams oder gemischten Gruppen werden Anliegen und Erfahrungen eingebracht und somit neue Möglichkeiten im Umgang mit beruflichen Herausforderungen entwickelt.

Ansprechpartner

Staatliche Schulberatungsstellen in Oberbayern

Andrea Klement

Tel.: 089/5589989-81

andrea.klement@sbmuc.de

Weitere Ansprechpartner finden Sie unter folgendem [Link](#) der Staatlichen Schulberatungsstellen Bayern.

Fallbeispiel

Wechselnde Klassen, zunehmende Anforderungen von den Eltern, Lehrplan Plus, KESCH, Medienkonzept, Noten, Zeugnisse – ich schaffe das nicht mehr.

Supervision kann helfen zu erkennen, dass solche Gefühle keine Einzelphänomene sind und kann dabei unterstützen, professionelle Lösungsansätze zu erarbeiten.

Beratungsangebot

Für Lehrkräfte oder für Schulleitungen stehen an allen Staatlichen Schulberatungsstellen erfahrene Schulpsychologinnen und Schulpsychologen mit einer zertifizierten Weiterbildung zur Verfügung, die für Einzel- oder Gruppensupervision angefragt werden können. Weiterführende Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Psychosoziale Unterstützung

Veränderte Leistungserwartungen, Ablösungsprozesse vom Elternhaus, entwicklungsbedingte Veränderungen und weitere Faktoren können psychosoziale Problemlagen hervorbringen. Diese Schwierigkeiten sind zum Teil sehr personenspezifisch und erfordern professionelles Handeln. Verschiedene Institutionen bieten dazu Hilfe an.



Beispiel aus dem Unterrichtsalltag

Nach Unterrichtschluss wendet sich ein Schüler an Sie. Er berichtet von Niedergeschlagenheit und Motivationsproblemen.

Was machen Sie?

Sie können sich nun selbst des Falles annehmen oder auf ein bestehendes Unterstützungssystem zurückgreifen.

Bestehendes Unterstützungssystem

Zur Unterstützung in psychosozialen Problemlagen können folgende Stellen kontaktiert werden:

1. **Beratungslehrer an Ihrer Schule**
2. **Schulsozialarbeiter**
3. **Schulpsychologen**
4. **Allgemeine Beratungsstellen**
 - kirchliche (Caritas und Diakonie)
 - Kommunale
 - Freie Wohlfahrtsverbände
 - Private Träger

Diese bieten Beratung unter anderem zu folgenden Themen:

- Motivationsprobleme
- Depression
- Drogenprobleme
- Ernährungsstörungen
- Spielsucht
- Cybermobbing
- Sexueller Missbrauch
- Gewalt und Gewaltprävention
- Überschuldung
- Schwangerschaftskonflikt

5. **Schulberatungsstellen**
6. **Psychosoziale Beratungsstellen der Gesundheitsämter**
7. [Bezirkskliniken Schwaben](#) und [Isar-Amper-Kliniken Oberbayern](#)